

# Warenverkehrslenkung nach dem Außenwirtschaftsgesetz im Rahmen des Europäischen Gemeinschaftsrechts

von

Dr. jur. Andre Vollbrecht

Göttingen



Verlag Recht und Wirtschaft GmbH  
Heidelberg

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	15
Einführung .....	21
<b>Erster Teil: Grundbegriffe der Warenverkehrslenkung .....</b>	<b>25</b>
I. Der Warenverkehrsbegriff des AWG : .....	25
1. Ausfuhr .....	26
2. Einfuhr .....	26
3. Durchfuhr .....	27
4. Transithandel .....	28
II. Die Lenkung des Warenverkehrs als Wirtschaftsverwaltung .....	29
1. Die Lenkungsfunktion der Warenverkehrsbestimmungen .....	29
2. Rechtsgeschäfte und Handlungen als Gegenstand der Warenverkehrslenkung .....	31
3. Von der Warenverkehrslenkung betroffene Rechtssubjekte .....	32
4. Rechtssystematische Einordnung der Warenverkehrslenkung .....	32
III. Der gemeinschaftsrechtliche Rahmen .....	34
1. Nationales und europäisches Recht .....	34
2. Die drei Gemeinschaftsverträge .....	37
3. Nationale Warenverkehrslenkung und Gemeinsamer Markt .....	39
4. Die Wirtschafts- und Währungsunion als Integrationsziel .....	40
5. Die Einheitliche Europäische Akte .....	42
IV. Die mengenwirksame Warenverkehrslenkung im System außenhandelslenkender Instrumentarien .....	43
1. Devisenpolitik .....	45
a) Preiswirksame Lenkung .....	45
b) Mengenwirksame Lenkung .....	49
2. Warenverkehrspolitik .....	50
a) Preiswirksame Lenkung .....	50
b) Mengenwirksame Lenkung .....	55
<b>Zweiter Teil: Warenverkehrslenkung nach dem AWG .....</b>	<b>58</b>
I. Die Entwicklung zum AWG .....	58
II. Die Systematik der Warenverkehrslenkung .....	62

III.	Die rechtlichen Instrumente der Warenverkehrslenkung .....	63
1.	Warenverkehrslenkung durch Rechtsverordnung .....	63
a)	Verfassungsrechtliche Anforderungen .....	64
b)	Der Erlaß von Rechtsverordnungen .....	65
c)	Die einzelnen Rechtsverordnungen .....	67
aa)	Die Außenwirtschaftsverordnung .....	67
bb)	Die Ausfuhrliste .....	68
cc)	Die Einfuhrliste .....	69
dd)	Waren-Länder-Zuordnungen .....	70
2.	Der Genehmigungsvorbehalt .....	71
a)	Zuständigkeiten und Formerfordernisse .....	72
b)	Materielle Voraussetzungen der Genehmigungserteilung .....	73
c)	Der Anspruch auf Genehmigungserteilung .....	73
d)	Die Praxis bei begrenzten Genehmigungsmöglichkeiten .....	75
e)	Einschränkungen, Aufhebungen, besondere Genehmigungswirkungen .....	77
3.	Das Verbot .....	78
IV.	Die Möglichkeiten zur Beschränkung des Warenverkehrs .....	79
1.	Allgemeine Beschränkungsermächtigungen .....	79
a)	Verpflichtungen aus zwischenstaatlichen Vereinbarungen .....	79
b)	Die Abwehr schädigender Einwirkungen aus fremden Wirtschaftsgebieten .....	80
aa)	Schädigende Maßnahmen .....	80
bb)	Länder mit zentraler Verwaltungswirtschaft .....	80
c)	Der Schutz der Sicherheit und der auswärtigen Interessen .....	84
aa)	Die Gewährleistung der Sicherheit .....	84
bb)	Die Erhaltung des Völkerfriedens .....	85
cc)	Störungen der auswärtigen Beziehungen .....	85
dd)	Die Bedeutung des § 7 Abs. 2 AWG .....	86
ee)	Das Handelsembargo .....	87
2.	Beschränkungsermächtigungen im Bereich der Ausfuhr .....	91
a)	Gefahren für die Versorgung .....	91
b)	Ausfuhrstörungen durch Qualitätsmängel .....	92
c)	Verkehrsverlagerungen .....	92
d)	Zahlungs- und Lieferbedingungen .....	93
3.	Beschränkungsermächtigungen im Bereich der Einfuhr .....	94
a)	Der Schutz der heimischen Wirtschaft .....	94
b)	Lieferfristen .....	96
c)	Die Einfuhr lebenswichtiger Waren .....	96
V.	Verfahrens- und Meldepflichten .....	96
1.	Die Anordnung von Verfahrenspflichten .....	97

2. Die Anordnung von Meldepflichten .....	98
3. Die einzelnen Verfahren .....	99
a) Das Ausfuhrverfahren .....	99
b) Das Einfuhrverfahren .....	100
c) Das Durchfuhrverfahren .....	102
VI. Besondere Überwachungsmaßnahmen .....	102
VII. Sanktionen .....	103

### **Dritter Teil: Warenverkehrslenkung innerhalb des Gemeinsamen Marktes .....**

I. Die Freiheit des Warenverkehrs von nationalen Beschränkungen ..	104
1. Die Freiheitsregelungen der Verträge .....	104
2. Rechtscharakter und räumlicher Geltungsbereich der Warenverkehrs-freiheit .....	105
3. Der gemeinschaftsrechtliche Warenverkehrsbegriff .....	107
a) Die begünstigten Waren .....	107
b) Der begünstigte Verkehr .....	109
II. Mengenmäßige Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung .	110
1. Die mengenmäßigen Beschränkungen .....	111
2. Die Maßnahmen gleicher Wirkung .....	111
a) Maßnahmen gleicher Wirkung wie Einfuhrbeschränkungen .	112
b) Maßnahmen gleicher Wirkung wie Ausfuhrbeschränkungen .	120
c) Maßnahmen gleicher Wirkung wie Durchfuhrbeschränkungen .....	124
3. Nationale außenwirtschaftsrechtliche Maßnahmen .....	124
a) Selbständige Maßnahmen .....	125
b) Wiederholung und Ausführung des Gemeinschaftsrechts ...	130
III. Ausnahmen vom Grundsatz des freien Warenverkehrs .....	137
1. Die Ausnahmen des EWG-Vertrages .....	138
a) Die Schutzklausel des Art. 115 Abs. 1 EWGV .....	139
aa) Die uneinheitliche Handelspolitik .....	140
bb) Die Schutzmaßnahmen .....	142
cc) Die Kommissionsentscheidung 80/47/EWG .....	143
dd) Außenwirtschaftsrechtliche Maßnahmen .....	144
b) Der gegenseitige Beistand bei Zahlungsbilanzkrisen .....	145
c) Retorsionen gegen Wechselkursänderungen .....	146
d) Konjunkturpolitische Maßnahmen .....	148
e) Mitgliedstaatliche Sicherheitsinteressen .....	151
aa) Der Regelungsvorbehalt des Art. 223 Abs. 1 b EWGV .	152
bb) Der Regelungsvorbehalt des Art. 224 EWGV .....	152

f)	Der allgemeine Ordre-public-Vorbehalt .....	153
aa)	Die öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	154
bb)	Die außenwirtschaftsrechtliche Bedeutung des Ordre-public-Vorbehalts .....	156
g)	Ungeschriebene Schutzklauseln .....	159
2.	Ausnahmen des EGKS-Vertrages .....	161
a)	Pflichtverletzungen eines Mitgliedstaates .....	162
b)	Die allgemeine wirtschaftliche Schutzklausel .....	162
c)	Art. 95 Abs. 1 EGKSV als Schutzklausel .....	164
d)	Der ungeschriebene Ordre-public-Vorbehalt .....	164
3.	Ausnahmen des EAG-Vertrages .....	166
IV.	Die Organisation des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs .....	166
1.	Funktion und Bedeutung von Zollversandverfahren .....	168
2.	Das gemeinschaftliche Versandverfahren .....	169
3.	Gemeinschaftliches Versandverfahren und Außenwirtschaftsverfahren .....	171
	<b>Vierter Teil: Warenverkehrslenkung gegenüber Drittländern .....</b>	<b>174</b>
I.	Zur Notwendigkeit einer Warenverkehrslenkung auf Gemeinschaftsebene .....	174
II.	Ermächtigungen zur gemeinschaftlichen Warenverkehrslenkung im EWG-Vertrag .....	175
III.	Inhalt und Reichweite handelspolitischer Kompetenzen der EWG .....	177
1.	Außenpolitisch motivierte Warenverkehrslenkung .....	178
a)	Die Embargopraxis der EWG .....	178
b)	Der Meinungsstand .....	180
c)	Stellungnahme .....	182
2.	Verwaltungsorganisation und Verwaltungsverfahren .....	186
a)	Verwaltungsorganisation .....	187
b)	Verfahrensbestimmungen .....	191
3.	Maßnahmen gleicher Wirkung .....	195
4.	Sanktionsvorschriften .....	197
IV.	Das Verhältnis zwischen gemeinschaftlichen und nationalen Kompetenzen .....	201
1.	Zur generellen Problematik .....	201
2.	Art. 113 EWGV im besonderen .....	204
V.	Warenverkehrslenkung auf Gemeinschaftsebene .....	209
1.	Autonome Warenverkehrslenkung .....	210
a)	Die allgemeine Einfuhrregelung .....	210

b)	Die Einfuhr aus Staatshandelsländern .....	214
c)	Der Schutz gegen gedumpte und subventionierte Einfuhren .	217
d)	Die allgemeine Ausfuhrregelung .....	218
e)	Das „neue handelspolitische Instrument“ .....	220
f)	Der Warenverkehr mit Agrarprodukten .....	222
g)	Ergänzende Bestimmungen .....	225
aa)	Die Verwaltung der Kontingente .....	225
bb)	Der Warenursprung .....	227
cc)	Verfahrensbestimmungen .....	229
2.	Vertragliche Warenverkehrslenkung .....	230
a)	Die präferenziellen Abkommen .....	231
b)	Die Selbstbeschränkungsabkommen .....	235
aa)	Der Handel mit Stahlerzeugnissen .....	236
bb)	Der Handel mit Textilwaren .....	238
c)	Die Grundstoff-Übereinkommen .....	240
VI.	Regelungsvorbehalte zugunsten der Mitgliedstaaten .....	243
VII.	Warenverkehrslenkung nach dem EGKS-Vertrag .....	244
1.	Ermächtigungen zur Warenverkehrslenkung im EGKS-Vertrag .	244
2.	Möglichkeiten zur Erweiterung der Gemeinschaftsbefugnisse . .	246
a)	Juristische Konstruktionen .....	246
b)	Die Gemeinschaftspraxis .....	248
c)	Stellungnahme .....	249
VIII.	Warenverkehrslenkung nach dem EAG-Vertrag .....	250

## **Fünfter Teil: Nationale Warenverkehrslenkung und gemeinschaftsrechtlicher Rahmen .....**

I.	Die Funktionen nationale Lenkung und Ausführung des Gemeinschaftsrechts .....	253
II.	Vom Gemeinschaftsrecht unabhängige Warenverkehrslenkung ....	255
III.	Nationale Warenverkehrslenkung im Rahmen gemeinschaftsrechtlicher Ermächtigungen .....	259
1.	Zum Begriff der Ermächtigung .....	259
2.	Zum Wesen der Ermächtigung .....	260
3.	Die einzelnen Ermächtigungen .....	261
a)	Ermächtigungen zur Einfuhr lenkung .....	261
b)	Ermächtigungen zur Ausfuhr lenkung .....	265
c)	Generelle Ermächtigungen .....	266
d)	Individuelle Ermächtigungen .....	266
4.	Die unmittelbare Wirkung der gemeinschaftsrechtlichen Bindungen .....	268

5. Die unbestimmten Rechtsbegriffe der Ermächtigungen .....	269
IV. Die Ausführung staatengerichteter Gemeinschaftsnormen .....	272
1. Die praktische Bedeutung der staatengerichteten Gemeinschafts-	
normen .....	272
2. Die nationale Ausführung .....	273
3. Nationale Ausführung und unmittelbare Wirkung .....	274
V. Nationale Ausführungsrechtsetzung und unmittelbar anwendbare	
Lenkungsmaßnahmen der Gemeinschaften .....	276
1. Unmittelbare Anwendbarkeit und legislative Ausführung .....	276
2. Die Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur legislativen Ausführ-	
rung .....	277
3. Gemeinschaftsrechtliche Schranken der Anwendbarkeit nationa-	
len Ausführungsrechts .....	278
4. Die ergänzende Anwendung des deutschen Außenwirtschafts-	
rechts .....	280
a) Die ergänzende Anwendung zur Auslegung .....	280
b) Der Rechtscharakter der Genehmigung .....	281
c) Die Vergabe von Genehmigungen .....	283
d) Überwachung und Kontrolle .....	284
e) Sanktionen .....	284
5. Die deutsche Ausführungsrechtsetzung .....	285
a) Gemeinschaftsrechtliche Bedenken .....	286
b) Bedenken aus nationalem Recht .....	290
c) Zur Notwendigkeit einer Reform .....	291
VI. Die Ausführung der vertraglichen Warenverkehrslenkung .....	293
1. Verträge der Mitgliedstaaten .....	294
2. Verträge der Gemeinschaften .....	298
3. Gemischte Verträge .....	300
Schlußwort .....	303
Literaturverzeichnis .....	305
Sachregister .....	335